

Medienmitteilung

Syngenta Group mit kräftigem Wachstum bei Umsatz und Ergebnis im ersten Quartal

- Umsatz plus 20 Prozent (18 Prozent bei konstanten Wechselkursen) gg. Vorjahr auf 7,1 Mrd. USD (+1,2 Mrd. USD), alle Geschäftsbereiche mit zweistelligem Zuwachs
- EBITDA plus 19 Prozent (29 Prozent bei konstanten Wechselkursen) gg. Vorjahr auf 1,5 Mrd. USD
- Starke Ergebnisse über alle Regionen und Produkte hinweg
- Wachstum getrieben durch innovative Saatgut- und Pflanzenschutzlösungen fördert regenerative Landwirtschaft, die vor extremen Wetterbedingungen schützt und der Bodengesundheit hilft
- Modern Agriculture Platform (MAP) in China verdreifacht Umsatz
- Geschäft mit biologischen Pflanzenschutzmitteln verdoppelt, auch dank Valagro

29. April 2021, Basel / Schweiz

Die Syngenta Group Co. Ltd. („Syngenta Group“ oder „die Gruppe“) hat im ersten Quartal 2021 Umsatz und Ergebnis kräftig gesteigert und damit die positive Geschäftsentwicklung des Vorjahres fortgesetzt. Die Gruppe erzielte einen Umsatz von 7,1 Mrd. USD, was einem Zuwachs von 20 Prozent im Vergleich zum ersten Quartal 2020 entspricht. Auf Basis konstanter Wechselkurse (kWk) betrug das Wachstum 18 Prozent. Alle Geschäftsbereiche der Gruppe wuchsen zweistellig. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg im ersten Quartal um 19 Prozent (29 Prozent bei kWk) auf 1,5 Mrd. USD. Die Marge blieb konstant. Der Fokus lag auf Effizienzsteigerungen im operativen Geschäft.

Übersicht der Finanzkennzahlen

	Q1 2021	Q1 2020	Wachstum	Wachstum (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Umsatz	7,1	5,9	20	18
EBITDA	1,5	1,2	19	29

Hinter dem Wachstum der Syngenta Group stehen branchenführende Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie neueste Technologien auch zur Förderung regenerativer Landwirtschaft. Besonders kräftig um 40 Prozent legte der Umsatz im Geschäft mit biologischen Pflanzenschutzmitteln zu. Inklusiv des kürzlich erworbenen Spezialisten auf diesem Gebiet, Valagro, konnten die Erlöse hier sogar mehr als verdoppelt werden.

Syngenta Group China konnte in allen Bereichen deutlich wachsen. Ein Treiber war die MAP, die Landwirten den Zugang zu innovativen Technologien ermöglicht und ihnen so hilft, profitabler zu wirtschaften. Der Umsatz der MAP wurde im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf über 280 Mio. USD verdreifacht. Syngenta Group China baut das Angebot kontinuierlich aus: Aktuell arbeitet die Gruppe mit über 200 Organisationen an mehr als 365 Standorten über die MAP zusammen und vernetzt Landwirte, Märkte und Verbraucher. Mit den strategischen Zukäufen von Winall Hi-tech Seed (Winall) und Jiangsu Huifeng Bio Agriculture (Huifeng) stärkte die Syngenta Group ihr Wachstum in China zusätzlich.

Die Syngenta Group konnte die im letzten Jahr realisierten Umsatzsynergien von über 400 Mio. USD und den positiven Gewinnbeitrag von mehr als 200 Mio. USD weiter ausbauen. Im 1. Quartal stiegen die Umsatzsynergien im Vergleich zum Vorjahr um 45 Prozent.

Zu Beginn des Jahres 2021 stieg generell der Verbrauch der wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte im Vergleich zu vorherigen Jahren deutlich, die Lagerbestände sanken. Insbesondere in China legte die Weizen-Nachfrage enorm zu, was die Preise und damit die Einkommen landwirtschaftlicher Betriebe erhöhte. Entsprechend stieg auch die Nachfrage nach den marktführenden Produkten und Dienstleistungen der Syngenta Group.

Erik Fyrwald, CEO der Syngenta Group, sagt: «Wir versorgen Landwirte auf der ganzen Welt mit innovativen und nachhaltigen Produkten, Dienstleistungen und digitalen Lösungen. Das treibt unser Wachstum und bringt die nachhaltige Landwirtschaft voran. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der Folgen des Klimawandels.»

Chen Lichtenstein, CFO der Syngenta Group, fügt hinzu: «Wir konnten im ersten Quartal über alle Geschäftsbereiche hinweg Umsatz und Ergebnis erheblich steigern. Insbesondere in China sind wir mit einem starken Produktangebot und unserer auf die Bedürfnisse der Landwirte zugeschnittenen Plattform erfolgreich. Auch in Zukunft wollen wir profitabel wachsen, unsere Margen steigern und weitere innovative Produkte auf den Markt bringen.»

Weitere Informationen finden Sie in den öffentlichen Finanzberichten von ADAMA Ltd. (SHE: 000553), Sinofert Holdings (SEHK: 0297) und Yangnong Chemical (SHA: 600486).

Highlights

Umsatz nach Geschäftseinheit

	Q1 2021	Q1 2020	Wachstum	Wachstum (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Syngenta Group	7,1	5,9	20	18
Syngenta Crop Protection	3,2	2,7	17	17
ADAMA	1,1	1,0	14	14
Syngenta Seeds	1,2	1,0	16	16
Syngenta Group China	2,2	1,5	41	31
Konzernverrechnungen	-0,6	-0,3	k/A	k/A

Syngenta Crop Protection

Im ersten Quartal 2021 wuchs der Umsatz von Syngenta Crop Protection um 17 Prozent auf 3,2 Mrd. USD. Das EBITDA stieg um 20 Prozent (33 Prozent bei konstanten Wechselkursen) auf 1,0 Mrd. USD.

In **Europa, Afrika** und dem **Nahen Osten** stiegen die Umsätze dank höherer Preise für landwirtschaftliche Rohstoffe und milder Temperaturen im Winter um 12 Prozent.

In **Nordamerika** erhöhte sich der Umsatz dank einer verbesserten wirtschaftlichen Situation der Landwirte um 6 Prozent. Aufgrund des reduzierten Marktangebots füllten die Landwirte in dieser Region ihre Lager zu einem besonders frühen Zeitpunkt. Mit der

erfolgreichen Einführung neuer Produkte trug Syngenta Crop Protection zusätzlich zum Umsatzwachstum bei, besonders nachgefragt war die MIRAVIS™ Produktreihe.

Der Umsatz in **Lateinamerika** wuchs um 20 Prozent, wobei das positive Marktumfeld in der Landwirtschaft und eine verbesserte Marktstrategie massgeblich zum Umsatzplus beitrugen. Das Geschäft in Brasilien wuchs dank des vielfältigen Portfolios besonders stark.

Die Region **Asien-Pazifik** (ausgenommen China) verbuchte ein Umsatzwachstum von 22 Prozent. Gute Wetterbedingungen, vorteilhafte Wechselkurseffekte und anhaltend positive Marktdynamiken in Indien und Pakistan trieben das Wachstum an.

In **China** setzt sich die positive Marktdynamik mit einem Umsatzzanstieg von 53 Prozent fort. Treiber des Wachstums waren die Einführung weiterer Produkte sowie die steigende Nachfrage nach dem neuen Fungizid ADEPIDYN™.

ADAMA

ADAMA verzeichnete im ersten Quartal ein kräftiges Wachstum und erreichte einen Umsatz von über 1,1 Mrd. USD. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht das einer Steigerung um 14 Prozent. Das EBITDA wuchs um 2 Prozent (11 Prozent bei konstanten Wechselkursen) auf 0,2 Mrd. USD.

In **Europa** ging der Umsatz um 3 Prozent zurück. Hier waren noch ausreichend hohe Lagerbestände vorhanden, zusätzlich sank die Nachfrage nach ADAMA-Produkten aufgrund des geringeren Schädlingsbefalls. Während Nordeuropa im Vergleich zum ersten Quartal 2020 langsamer in die Anbausaison startete, herrschten in Südeuropa gute Marktbedingungen. Hier war die Nachfrage entsprechend hoch.

In **Indien**, dem **Nahen Osten** und **Afrika** konnte ADAMA dank guter Anbaubedingungen das Geschäft um 20 Prozent ausbauen. Weitere Meilensteine waren die jüngsten Zulassungen von ADAMA-Produkten in den Vereinigten Arabischen Emiraten und die Eröffnung des neuen Forschungszentrums in Indien, das eine bessere Skalierung der Rezepturen ermöglicht.

Der Umsatz in **Nordamerika** wuchs um 12 Prozent. Die Angebote im Bereich «Consumer & Professional Solutions» erlebten infolge gelockerter Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus einen Aufschwung. Beim Pflanzenschutzgeschäft fiel die Entwicklung etwas schwächer aus als im Vorjahr.

In **Lateinamerika** stieg der Umsatz dank einer Reihe erfolgreicher Produkteinführungen um 11 Prozent. Nach einem starken vierten Quartal in 2020 verzeichnete Brasilien niedrigere Umsätze am Ende der Anbausaison.

Die Region **Asien-Pazifik** (ausgenommen China) verzeichnete im ersten Quartal 2021 ein Umsatzwachstum von 31 Prozent. Die günstigen saisonalen Rahmenbedingungen konnten anhaltende Herausforderungen durch COVID-19 deutlich ausgleichen.

In **China** wuchs der Umsatz nach strategischen Anpassungen im Produktangebot um 82 Prozent. Wachstumstreiber im zweiten Quartal waren die gestiegene Nachfrage nach Getreide und ein früher Start in die Anbausaison. Zudem hatte ADAMA erst kürzlich das inländische Pflanzenschutzgeschäft von Jiangsu aufgekauft, was zu den starken Umsatzzahlen beitrug. Steigende Umsätze bei Zwischenprodukten unterstützten zudem ADAMAs Geschäft mit nicht-landwirtschaftlichen Produkten.

Syngenta Seeds

Syngenta Seeds steigerte den Umsatz um 16 Prozent auf 1,2 Mrd. USD, den Umsatz von China National Seeds mit eingerechnet. Das EBITDA erhöhte sich um 17 Prozent (30 Prozent bei konstanten Wechselkursen) auf 0,2 Mrd. USD.

In **Europa, Afrika und dem Nahen Osten** blieben die Preise konstant und trugen damit zu einem Umsatzwachstum von 8 Prozent bei. Lieferengpässe beschränkten den Absatz von Mais, der analog zum Sonnenblumensaatgut ein starkes saisonales Wachstum verzeichnete.

In **Nordamerika** legte der Umsatz um 10 Prozent zu. Gründe dafür waren ein höheres Wachstum im Sojageschäft und das allgemein starke Produktportfolio. Die positive Entwicklung wurde durch eine weiterhin stabile Leistung beim Vertrieb begünstigt.

Der Umsatz in **Lateinamerika** wuchs trotz der ungünstigen Währungseffekte in Brasilien um 7 Prozent. Höhere Erlöse beim Mais sowie ein allgemein starkes Geschäft und stabile Preise in der gesamten Region trugen dabei zum soliden Ergebnis bei.

In den Schlüsselregionen des **Asien-Pazifik-Raumes** (ausgenommen China) stieg der Umsatz um 6 Prozent. Dazu trug insbesondere das deutliche Wachstum in Thailand und Indonesien bei.

In **China** wuchs der Umsatz um 200 Prozent, massgeblich beeinflusst durch die Übernahme von Winall, einem führenden Unternehmen für Hybridreis-Saatgut. Zu Beginn des Jahres 2021 erwarb die Group eine höhere Beteiligung an Winall, was die Konsolidierung der Ergebnisse ermöglichte. Das kräftige Wachstum ist ausserdem

darauf zurückzuführen, dass die Lizenzeinnahmen für die Nutzung neuester Technologien gestiegen sind, und die Nachfrage zum Anfang der Saison stieg.

Das Geschäft mit **Vegetable Seeds** konnte in allen Regionen zulegen und sorgte für ein Umsatzplus von 15 Prozent, gestützt durch Unternehmenszukäufe und positive Währungseffekte. Besonders stark fiel das Wachstum in den Regionen Asien-Pazifik (ausgenommen China) sowie Europa, Afrika und im Nahen Osten aus.

Trotz des herausfordernden Marktumfelds in 2020 konnte das **Blumengeschäft** beim Umsatz um 11 Prozent zulegen, die Entwicklung wurde durch positive Währungseffekte beeinflusst.

Syngenta Group China

Die Syngenta Group China, die die Geschäftseinheiten Crop Protection, Crop Nutrition, Seeds, Modern Agriculture Platform (MAP) und Digital in China umfasst, erwirtschaftete im ersten Quartal 2021 einen Umsatz von 2,2 Mrd. USD. Damit erzielte die Gruppe im Vergleich zum Vorjahr eine Umsatzsteigerung um 41 Prozent. Das EBITDA stieg um 62 Prozent (51 Prozent bei konstanten Wechselkursen) auf 0,3 Mrd. USD.

In den Bereichen **MAP** und **Digital** wurden die Umsätze mehr als verdreifacht. Im ersten Quartal eröffneten 40 neue MAP-Zentren. Damit betreibt die Syngenta Group China insgesamt 365 MAP-Zentren in den wichtigsten landwirtschaftlichen Regionen des Landes. Auf diese Weise werden mehr als 600.000 Hektar Land mit digitalen Lösungen bewirtschaftet. Produkte mit dem «MAP beside»-Etikett erfreuen sich wachsender Beliebtheit, da sie den Konsumenten eine ausführliche Qualitätskontrolle und eine lückenlose Rückverfolgung der landwirtschaftlichen Produkte ermöglichen.

Im Geschäftsbereich **Crop Protection** legte die Syngenta Group China um 36 Prozent zu. Mit digitalen Kampagnen und den Verkaufserfolgen des Wirkstoffs ADEPIDYN™ wurden signifikante Marktanteile hinzugewonnen. ADAMA profitierte nach den Einbussen durch COVID-19 von der Erholung der Märkte und verzeichnete zusätzliches Wachstum durch den Ausbau des Standorts Jingzhou. Die kürzlich abgeschlossene Übernahme des inländischen Pflanzenschutzgeschäfts von Huifeng in China trug ebenfalls zum wirtschaftlichen Erfolg bei. Auch verzeichnete Yangnong dank höherer Produktivität und effizienter Kosteneinsparungen ein starkes Geschäftswachstum. Diese Entwicklung konnte die niedrigeren Preise für einzelne Wirkstoffe vollständig kompensieren.

Im **Saatgutgeschäft** (inclusive Saatgut für Gemüse) wuchs der Umsatz um 182 Prozent, massgeblich getrieben durch die Konsolidierung des Geschäfts von Winall, einem führenden Unternehmen für Hybridreis-Saatgut. Neue Reissorten und die

Einnahmen aus den Lizenzgebühren bei Mais sowie die Einführung der «Seed Technology Solutions Platform» (STS) trugen ebenfalls zum starken Wachstum bei.

Die Geschäftseinheit **Crop Nutrition** profitierte von den gestiegenen Rohstoffpreisen, die eine höhere Nachfrage und ein Umsatzwachstum von 16 Prozent nach sich zogen.

Endnoten

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich Vergleichswerte auf den gleichen Zeitraum im Jahr 2020.

Bei den in dieser Mitteilung vorgestellten Finanzkennzahlen handelt es sich um Pro-Forma-Summen der Geschäftseinheiten der Syngenta Group, einschliesslich des Unternehmens Yangnong Chemical, an dem die Syngenta Group eine Mehrheitsbeteiligung erwirbt. Die Syngenta Group wurde 2020 als Unternehmenszusammenschluss unter gemeinsamer Beherrschung gemäss PRC GAAP gegründet; auf dieser Basis beginnt die Konsolidierung ab dem Zeitpunkt, an dem entweder ChemChina oder Sinochem die Kontrolle über das entsprechende Unternehmen erlangt hatten. Die für 2020 ausgewiesenen Zahlen beinhalten die oben genannten Unternehmen, die in dem Jahr konsolidiert wurden.

Das EBITDA beinhaltet keine Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen und andere einmalige oder nicht zahlungswirksame/nicht operative Posten, die sich nicht auf die laufende Leistung des Unternehmens auswirken, sowie die Auswirkungen eines zeitlich begrenzten, vom Konzern eingeführten langfristigen Anreizprogramms für das obere Management.

Das EBITDA ist eine nicht durch US-GAAP-Rechnungslegungsstandards definierte Kennzahl. Das von der Syngenta Group definierte EBITDA ist möglicherweise nicht mit ähnlich beschriebenen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Syngenta Group definiert EBITDA als Gewinn vor Zinsen, Steuern, Minderheitsanteilen (ohne beherrschenden Einfluss), Abschreibungen, Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen. Die Informationen zum EBITDA wurden aufgenommen, da sie von der Geschäftsleitung und von Investoren als zusätzliche Kennzahl für die operative Geschäftsleistung verwendet werden. Die Syngenta Group exkludiert Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen bei der Berechnung des EBITDA, weil hierbei Positionen, welche die Vergleichbarkeit von einer Periode zur nächsten beeinträchtigen könnten, ausgeklammert bleiben.

Die Finanzkennzahlen der aktuellen Geschäftsperiode für Geschäftseinheiten, die in anderen Währungen als dem US-Dollar berichten, werden nicht zu den Wechselkursen des aktuellen Jahres sondern zu den Wechselkursen der vorherigen Geschäftsperiode in US-Dollar umgerechnet. Die Darstellung konstanter Wechselkurse (kWk) zeigt die

zugrunde liegende Geschäftsleistung unter Berücksichtigung möglicher Wechselkursschwankungen.

Über Syngenta Group Co. Ltd.

Die Syngenta Group ist eines der weltweit führenden Innovationsunternehmen in der Agrarwirtschaft und blickt auf eine mehr als 250-jährige Geschichte zurück. In mehr als 100 Ländern ist die Syngenta Group bestrebt, die Landwirtschaft durch bahnbrechende Produkte und Technologien zu transformieren und so eine Nahrungsmittelkette zu schaffen, mit der die Weltbevölkerung sicher, nachhaltig und mit Respekt gegenüber unserem Planeten ernährt werden kann. Die Syngenta Group hat ihren Hauptsitz in der Schweiz und steht in chinesischem Eigentum. Die Stärke des Konzerns basiert auf seinen vier Geschäftseinheiten, die Kunden überall auf der Welt mit branchenführenden Angeboten versorgen: Syngenta Crop Protection mit Sitz in der Schweiz, Syngenta Seeds mit Sitz in den USA, ADAMA[®] mit Sitz in Israel und Syngenta Group China.

Kontaktdaten

Media Relations

media@syngentagroup.com

Datenschutz ist uns wichtig. Sie erhalten diese Veröffentlichung auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO („berechtigte Interessen“). Falls Sie jedoch keine weiteren Informationen über Syngenta Group erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine kurze formlose Mitteilung, und wir werden Ihre Daten nicht mehr zu diesem Zweck verarbeiten. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Dieses Dokument kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die durch Begriffe wie „erwarten“, „würden“, „werden“, „potenziell“, „Pläne“, „Aussichten“, „geschätzt“, „angestrebt“, „auf dem Weg“ und ähnliche Wendungen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen unterliegen möglicherweise Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen. Für Syngenta Group zählen zu diesen Risiken und Unsicherheiten Risiken in Verbindung mit Gerichtsverfahren, behördlichen Genehmigungen, der Entwicklung neuer Produkte, zunehmendem Wettbewerb, Kundenkreditrisiko, den allgemeinen Wirtschafts- und Marktbedingungen, der Einhaltung von Vorschriften und Korrekturprozessen, geistigen Eigentumsrechten, der Umsetzung organisatorischer Veränderungen, der Wertminderung immaterieller Vermögenswerte, der Verbraucherwahrnehmung genetisch veränderter Nutzpflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzchemikalien, Klimaschwankungen, Wechselkurs- und/oder Rohstoffpreisschwankungen, Liefervereinbarungen mit einer einzigen Bezugsquelle, politischen Unsicherheiten, Naturkatastrophen, und Verletzungen der Datensicherheit oder andere Störungen im Bereich Informationstechnologie. Syngenta Group übernimmt keine Verpflichtung, etwaige in die Zukunft gerichtete Aussagen vor dem Hintergrund tatsächlicher Ergebnisse, veränderter Annahmen oder anderer Faktoren zu aktualisieren.